

154. Das Lied von Bettina Arnim.

Höhe 85 Mm. Breite 127 Mm.

In einem Zimmer sitzen zwei Frauen; die eine zur Linken, vom Rücken gesehen, in einem Stuhl an einem Schreibtisch, auf welchem eine Blumenvase steht, die andere in der Mitte, nach rechts gekehrt, spielt die Laute. Oben in der Nähe ihres Kopfes steht die Inschrift: *Das Lied v. Bettine Arnim*. Unten rechts sieht man drei leicht skizzirte Köpfe und das Wort: *Bockendensz*, dabei: *1819 Cassel d. 10. März*. Ohne Einfassungslinien. Das Ganze ist im Charakter eines Croquis behandelt.

155. Die beiden betenden Albanerinnen.

Höhe 100 Mm. Breite 60 Mm.

Zwei junge Albanerinnen knien betend, nach rechts gekehrt, vor einem steinernen Tisch. Ihre Blicke sind himmelwärts gerichtet.

Oben in der Mitte die Bezeichnung: *G ad viv. Rom*: Ohne Einfassungslinien.

156. Die beiden Mädchen mit dem Kaninchen.

Höhe 165 Mm. Breite 155 Mm.

Das eine zur Rechten stehend, mit entblösstem Oberkörper, hält auf dem Arm ein Kaninchen, dem das andere Blätter zum Fressen hinhält; das letztere, vom Rücken gesehen, hat langes wellenförmig ausgebreitetes Haar. Links in halber Höhe im schattirten Grund das Zeichen *G. ad viv*. Ohne Einfassungslinien.

157. Die Kinder bei der Hündin mit Jungen.

Höhe 178 Mm. Breite 188 Mm.

Vor einer, den Hintergrund schliessenden Mauer liegt rechts vorn auf Stroh eine Hündin mit sieben saugenden